4817 ommirtes

raph. nit allem auf den re Preise See-Ufer

grossem . Comsprachen. ld.

tom,

jeder Be-Promenade h dem ge-496

RG. furnished

tr. 84 I.

ard t a. M., aztin nd Kinder: ittags von 5026

iden, Mittags. estalt zu dliche Auf

clash im 3.1185 Histor Staider

en 🚃

hofstr. 8.

industria in De S. Kamp in Falls before Deodpirch

n enfels 2,20, 3.15, 15*, 12,00,

veitere Er-

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Binzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. .. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 146.

Montag den 26. Mai

1884.

Für undentlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Heidermauer.

Kunst-Ausstellung.

Kunstvarein. Synagoge.

Kath, Kirche.

Evang, Kirche,

Bergkirche.

Engl. Kirchs.

Palais Paulino

Hygisa Grupps

Schiller-,

Waterloo- &

Knager-

de. de.

Grischische

Capalle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm.

THE STREET STATE OF THE STATE O

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Defilir-Marsoh		Fahrbach.
2. Ouverture zu "Rosamunde"		Frz. Schubert.
3. Gavotte in E-moll		H. Sitt.
4. Arie aus "Stradella"		Flotore
5. "Bei uns z'Haus", Walzer		
6. Ouverture zu "Fidelio"		Beethoven.
7. Fantasie über englische Nationallieder	100	Basquit.
S. Csardas aus der Ballet-Suite "Coppelia		Delibes.

Kgl. Schloss. Curhaus & 243. ABONNEMENTS-CONCERT Colonnaden, Cur-Anlagen. Kochbrumpen.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

1. Michel Angelo, Concert-Ouverture . . . 2. I. Finale aus "Der Freischütz".

4. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss. 5. Ouverture zu "Tannhäuser". Wagner. 6. Zigeunerchor aus "Preziosa". Weber.

7. Fantasie über deutsche Lieder Conrad. 8. Eile mit Weile, Schnell-Polka Jos. Strauss.

In vielen Familien ist es Branch, beim Schlafengeben die Petroleumlampe herabzudrehen, wodurch sich in den meisten Fällen, und wenn das Petroleum noch so gut ist, ein ekelhafter, bedrückender und sogar schädlicher Rauch und Dunst entwickelt. Diesem Uebelstande ist leicht dadurch abzubelfen, dass man den Docht vor Gebrauchnahme in starkem Essig weicht und dann wieder völlig trocken werden lässt; er brennt Janu ohne Gerush und ersetzt die kleine Meha zehnlach. dann ohne Geruch und ersetzt die kleine Mühe zehnfach.

Verfehltes Incognito. "No", wia hot's d'r denn eigentlich uf deiner Reis' g'fall'n letzt'n Sommer? Du erzältscht jo gar nix dervo." So sächt amol beim Schoppe der Metzger Häckle zu sei'm Nochber, dem Bäcker Weckle. "Sei mer no' still," gibt der ganz wäthig zur Antwort, "sonst werd' i falsch." "No", ischt d'r am End' ebbes passirt?" "No", des grad net, aber ärgern han i mi' fürchterlich müss'n. I will der's verzähle. I han al o denkt, i sott no' amol ebbes d'ruígeh' lass'n und so a klei's Reisle in d'Schweiz mach'n. I han's jo han i denkt, warum soll i do' net au' amol a bisle aus dem Schbnagert 'naus — Richtig, am a schöne Sonntíg bin i fort, aber am Dienschtag Obeds war i scho' wieder derhoim. I bin nur bis Friedrichshaf'n komme. Wois der Geier, wia mer a Jeder a'g'sche hot, dass i a Bäck bin. I han g'moint, des seh' mer ko' Mensch a, — aber scho' in Ulm und erscht in Friedrichshaf'n frage mi' beim Ausschteig'n glei' so a Paar, "Wo hent se denn ihr G e b ä c k?" Ha, des war mer scho' z dumm, d'rum bin i an' glei' wieder hoim, und gang so bald nemme aus dem Schtuagert 'naus."

Der verkannte Landstreicher. "Verheirathet?" fragte der Richter einen Landstreicher, der wegen Bettelns in Arrest gesteckt war. — "Ich nicht, geschätztes Oberlandesgericht, aber meine Frau!" — Der Richter stutzt. "Verbitte mir dringend Eure schlechten Witze, Mann! Vergesst den Respect nicht, den ihr dem Gerichtshofe schuldig seid." — "Beileibe nicht, geschätztes Oberlandesgericht, ich mache keine Witze. Ich war verheirathet, bin aber geschieden. Meine Frau heirathete wieder. Ich nicht. So bin ich nicht verheirathet, aber meine Frau ist's!"

Angehender Archäolog. Ein Kind, welches in Begleitung der Mutter eine Kunstnusstellung besuchte, blieb sinnend vor einer Statue der Minerva stehen. "Wer ist das?" fragte es neugierig. — "Das ist die Minerva, mein Herzchen, die Göttin der Weisheit." — Der Junge rührte sich nicht vom Fleck. Unausgesetzt starrt er auf den schimmernden Marmor. Piötzlich bricht er mit jener Unmittelbarkeit, welche die wunderbarsten logischen Sprünge nicht scheut, aus: "Warum stellte man ihren Mann nicht dabei, Mama?" — "Weil sie keinen hatte, Kind. Nun komm?!" — "Siehst Du, Mama", schreit der Junge freudig und zwinkerte mit den Augen, "nun ist mir es klar, warum sie so weise war!"

Feuilleton.

Das Ende eines Pulverlieferanten. Lammot du Pont, Chef der grossen Pulverund Nitroglycerin Fabrik in Thomsons-Point. New-Jersey, wurde durch eine Explosion in genannter Fabrik getödtet. Der Verstorbene hinterliess ein Vermögen von 2,400,000 Pfd. Sterl. Der Dahingeschiedene war der Held zweier merkwärdiger Episoden des Krimkrieges und des amerikamischen Bürgerkrieges. Während des Krimkrieges mangelte es der russischen Regierung an Pulver und sie beauftragte Herrn du Pont, der damals ein ganz junger Mann war, auf das Esiko seiner Compagnie eine Ladung Munition in Sebastopol abzuliefern. Das Unternehmen war ebeuse verwegen, wie augenscheinlich hoffnungslos; aber du Pont liess sich nicht abschrecken. Er entschlüpfte den englischen Fregatten, welche die Einfahrt in Chesapeake Bai bewachten und langte glücklich im Schwarzen Meere an, wo wiedernm Alle verloren schien. Er wurde von einem britischen Kriegsschiffe angerufen; aber der jungs Commodore war entschlossen, zu sinken oder zu siegen, und er brachte sein Schiff bis zur Einfahrt in den Hafen von Sehastopol. Zwei Breitseiten aus dem britischen Kriegsschiffe bestrichen die Verdecke des Schiff-s und durchbohrten de Rumpf desselben, aber du Pom setzte seine Fahrt fort und erreichte glücklich die russischen Linien. Für die Ladfing zahlte die russische Regierung nicht weniger, als 600.000 Pfd. Sterl. Linien. Für die Ladfing zahlte die russische Regie

Von der Tollheit der Temperenzler macht man sich schwer einen Begriff. Von der Tollheit der Temperenzier macht man sich schwer eines begrin. In einer in San Francisco stattgehabten Versammlung der Grosslege des Ordens der guten Templer von Californien kaunen u.A. auch folgende Beschlüsse vor; "Beschlüssen, dass die alte Bibei abgeschafft und eine neue eingeführt werde, in welcher alles den Wein und Reistige Geträuke Betreffende ausgeschlossen sein soll. Ferner beschlossen, dass, während vir alle Achtung vor der Charakterfestigkeit und edlen Gesinnungsweise unseres Heilandes halten wie dennach in seinem Verfahren bei der Hochzeit von Kaun. Wasser in Wein zu wir alle Achtung vor der Charakterfestigkeit und edlen Gesinnungsweise unseres Heilandes bahen, wir dennoch in seinem Verfahren bei der Hochzeit von Kana. Wasser in Wein zu werwandeln, einen bedauerlichen Missgriff erblicken müssen, der, wenn auch gegen den Willen unseres lieben Heilandes, innendliches Weh über tausende von Familien gebracht hat. Mit Nachstem werden die Tollen so weit geben und die Allmacht anklagen, dass die den Weinstack wachsen lüsst! den Weinstock wachsen lässt!

Aus der arztliehen Praxis. "Herr Meister, ich kann absolut keine Spur von Harr Krankligit entdecken." — "Bin ich auch gar nicht krank, Herr Doctor, aber schaun's, in Doctor. Sie lassen jetzt schon funf Jahr bei mir arbeiten und da hab' i m'r denkt, in nur recht und billig, wann i Ihna auch einmal was verdienen lass bei mir."

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action 1 Sauerland, Hr. Kfm., Berlin. Caruth, Hr., Belfast. Jefferson, Hr., Belfast. Freise, Frl, Hersfeld. Noll, Fr., Hersfeld. Bassbach, Fr., Hersfeld. Vierhaus, Hr., Rheydt. Wessel, Fr. m. Begl., Hannover. Brassert, Hr. Berghauptmann. Bonn. Gunst, Hr. Kfm., Cöln. Bugs, Hr. m. Frau, Holland. Blochmann, Hr. Ingenieur, Cöln. Bandel, Fr. Oberamtmann, Calenberg.

Atteesaat: Buissory, Hr. Bügermeister, Triberg. Gérard, Hr. Notar, Ronsdorf.

Bille Con Herrstadt, Hr. Rent., Cöln. Grahn, Hr. Ingenieur, Coblenz. Bunte, Hr. Dr., München.

Zevei Bicke: Grosse, Fr. m. Tochter, Eschwege Köhler, Fr., Halle.

Hotel Bahtheim: Backer, Hr., Holland. Backer, Frl., Holland.

Hotel Dasch: Barriga, Hr. Kfm. m. Fr., Bolivia.

Bl'asserheitanstatt Dietenmähle: Reimer-Waldau, Hr. Rittmeister, Waldau.

Essgelt Meyer, Hr. Capitän, England. Maas. Fr. m. 2 Töchter, New-York. Blumenfeld, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Tochter, Osnabrück.

Englischer Hof: Schulz, Hr., Zwickan. Kerswell, Hr. m. Fr., England. Sylwan, Hr. Gutsbes. m. Fam., Schweden. Dusselberg, Hr. m. Fr., Crefetd. Tansill, Hr. m. Fam., Amerika.

Pommerenke, Hr. Kfm, Lüttich. Anacker, Hr. Kfm, Zell. Umbreit, Hr. Kfm., Gotha. Rudolf, Hr. Kfm., Gotha. Seifarth, Hr. Kfm., Anen. Althaus, Hr. Kfm. m. Fr., Ober-Brusel.

Eisenbahn-Hotel: Liebau, Hr. m. Tochter, Berlin. Eicke, Hr. Fabrikbesitzer, Hamburg. Georgink, Frl., Roma. Niemtz, Hr. Rent., Berlin.

Europäincher Mof: Bechmann. Fr. Rent. Berlin. Schneggenburger, Fr. Rent., Berlin. Boldenweck, Fr. m. 2 Kinder, Stuttgart.

Grisser Wester Scheibe, Hr. Kim., Gerau. Krumb, Hr. Kim., Berlin. Fuentes, Hr. Kim., Mexico.

Motel cum Maken: Hartwig, Hr., Prenzlau.

Vier Jahreszeiten: Pile, Hr., New-York. Pile, Fr., New-York. Pile, Frl., New-York. Bresemann, Hr. m. Fram. u. Bed., London. Spanner, Hr. m. Fr., Wien. Goldene Mette: Schmul, Fr., Neumark.

Goldenes Hireux: Fellenzer, Hr. Rent., Lorch. Stähler, Hr., Zeilsbeim. Kullmann, Hr. K eisarzt Dr., Altenstadt.

Nessesser Fof: Malatier, Hr., Lyot. Cailland, Hr., Lyon. Flemming, Fr. m., Tochter, Petersburg, Schweighofer, Hr. m. Fr., Wien, Wood, Fr. m. Fam., London, Ribert, Hr., Hohen-Limburg.

Elotet die Nord: Thüngen, Hr. Hotelbes, Düsseldorf. Christoph, Hr. Hotelbes., Cöln. Jolasse, Hr., Stockholm. Rabisch, Hr. m. Fr., Leipzig.

Nossnesskof: Kühne, Hr., Berlin, Rietz, Hr. Kfm., Münden. Hochstetter, Hr. Kfm., Dresden. Daber, Hr. Kfm., Rheydt. Reisinger, Hr., Cassel. Hammer, Hr. Kfm. m Fr., Metz. Vollmer, Hr., Mannheim.

**Elector-Motel: Stephenson, Hr. m. Fam., Manchester. Owen, Hr. Major m. Fr., London. Le Fàvre, Hr. m. Fr., Brüssel. Lawis, Fr. m. Schwester. Brüssel. Anderson, Hr. Kfm., Hamburg. Oetter, Hr. Kfm., Heidelberg. v. Lüdinghausen-Wolff, Hr. Baron, Berlin. Bilimann, Br. Rent., Hannover.

Mileinstein: Stassen, Fr., Gut Rommersdorf.

Rose: Berg, Hr., England. Ekchund, Hr., Schweden. Ziegenhirt, Hr., Russland. Hutton, Fr. m. Fam., New-Castle. Milne, Frl., Edinhburg. Seymour, Frl., Edinhburg. Welis, Hr., England.

Weisses Ross: Drechsler, Fran Forstrath, Göttingen. Puppe, Fr., Zerbst. Köcher, Hr. Kim., Friesack. Schmidt, Hr. Kim., Leisnig. Königs, Fr. m. Fam., Crefeld.

Schitzenhof: Reinewald, Hr. Fabrikbes., Höchst. Rübsamen, Fr., Catzenellnbogen.
Weisser Schwaz: Kovatschek, Hr., Frankfurt. Tesch, Hr., Stockholm.
Sonnenberg: Sander, Hr. Gutsbes., Klettenbühl.

Spiegel: Drube, Fr., Cassel. Wagner, Hr., Baden. Schäbel, Hr., Berlin. Weeber, Hr., Baden. Winter, Hr., Baden.

Tressures-Hotel: von der Luyt, Hr. Kfm.. Rotterdam. Persenaise, Hr. Kfm., Antwerpen. Hilder, Hr. Major, a.D. m. Fr., Berlin. Baumann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Barth. Voigt, Hr. Rent., Frankfurt. \ ölkers, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel. Abel, Hr. Hotelbes., Kiel. Brand, Hr. Kfm., Berlin. Petzier. Hr. m. Tochter, London. Grant, Hr. Rent. m Fr., London. Menningen, Frl., Cainsdorf.

Elotet Victoria: Seemann, Hr. Rent., Berlin. Peterson, Hr. Rent., Berlin. Wyndham, Hr. Rent., London.

#Fotel Vogel: Schupt, Hr. m. Fr., Bonn. Kespelber, Hr., Cassel. Damke, Fr. m. Tochter, Königsberg.

#Fotel Weins: Gessner, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Schmidt, Hr. Kfm., Worms. Frietsch, Hr. Advocat, Finnland.

Frivethäuserm: Jacobsohn, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Berlin, Villa Anna. Döliger, Hr. Kfm., Aschaffenburg, Langgasse 46. Lukwel, Hr. m. Fam., Rotterdam. Wilhelmstrasse 36.

Hotel

Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

4866 PENSION.



Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren zu Originalpreisen Schirg & Cie.,

Schen g

4959

Webergasse 1.

Gänzlicher Ausverkauf

Lederwaaren-Magazins zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 4437 Hühneraugen-Operateur — Pédicure.

Specialitat: Baschenlifteratur & Prachtwerte.

955

Das reichhaltigste und billigste Bücherlager halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller)
Antiquariat & Buchhandlung
34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Reisehandbücher & Ansichten.

Heil- und Pflege-Anstalt "Rheineck"

Diese höchst comfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer berriichen Lage, reinster Luft, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungswerkzeugen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. – Die Heilmethode ist eine eklektische, d. h. ans allen Heilarten das Beste anserlesen, keine einseitige, schablonenmässige. Dieselbe wird unterstätzt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankbeitsfalle genau anpassende Diät. – Die hierzu nötbigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. – Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche (Neurasthenie), Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. – Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt

IDr. Felix Kitterfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Niederwalluf, Heilanstalt "Rheineck": Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. geb

Y

Cap

Pro

2,

8.

Villa , Carola ... 4822 4 Wilhelmsplatz 1, Familien-Pension

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Friedrichstr. 3

neben dem Museum sind wohnlich und nett meublirte Zimmer mit Pension zu vermiethen. 5000

Familien-Pension

E. Weyers,

Wilhelmstrasse 5 früher Wilhelmsplatz 6.

Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermiethet, Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 4852

Ph. Grasmann,

Zither-Virtuose und Componist, ertheilt

Zither-Unterricht nach eigener Methode und nimmt Eise

Privat-Soiréen

Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 12—1 Uhr Taunusstrasse 23, II. Stock. 4952

Zither.

Mr. v. Goutta gives instruction in playing the Zither.

Terms moderate.

4997

Apply: 24 III., Taunusstrasse.

Parkstrasse 15,

neben dem Curhause. Hübsch möblirte Wohnungen und Zimmer. 4953 **Pension.**

Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhause und Parkstrasse, eine elegant möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Sin Fräulein, geprüfte Lehrerin,

Ein Fräulein, geprüfte Lehrerin, wünscht Privatstunden zu ertheilen-Mässige Preise. Beste Referenzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4963

Tr. Léon Friedmann, Schulberg 6 II., teaches German. French & Italian at reasonable terms. Very high references. 4989

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.